

**QUARTALSBERICHT**

2/2020

**UNSER KNOW-HOW  
FÜR IHRE SICHERHEIT**

# NABALTEC-KONZERN

## KENNZAHLEN

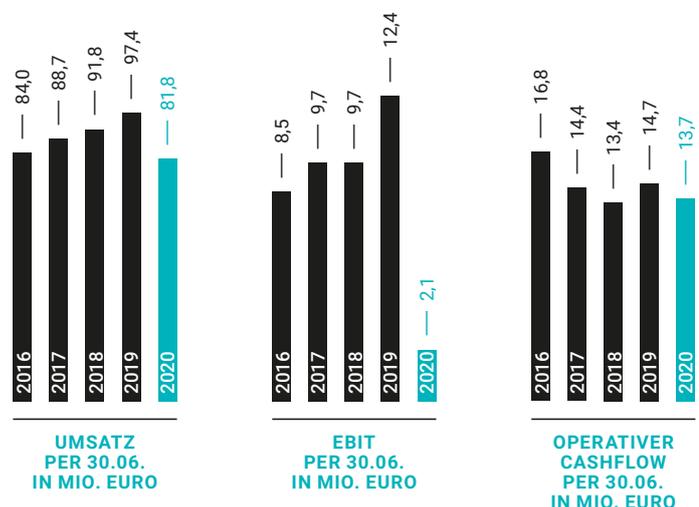
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 30. JUNI 2020

in Mio. Euro	30.06.2020 (IFRS)	30.06.2019 (IFRS)	Veränderung
<b>Umsatzentwicklung</b>			
Umsatz gesamt	81,8	97,4	-16,0 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	57,8	66,3	-12,8 %
Spezialoxide	24,0	31,1	-22,8 %
Auslandsanteil (%)	74,0	76,4	
Mitarbeiter <sup>1</sup> (Personen)	497	507	-2,0 %
<b>Ertragsentwicklung</b>			
EBITDA	9,8	19,0	-48,4 %
EBIT	2,1	12,4	-83,1 %
Jahresergebnis	0,1	7,6	-98,7 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,02	0,86	-97,7 %
<b>Finanzlage</b>			
Operativer Cashflow	13,7	14,7	-6,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7,2	-9,0	-20,0 %
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>			
	30.06.2020	31.12.2019	
Bilanzsumme	224,9	239,6	-6,1 %
Eigenkapital	98,2	98,9	-0,7 %
Langfristige Vermögenswerte	158,8	158,8	0,0 %
Kurzfristige Vermögenswerte	66,1	80,8	-18,2 %

<sup>1</sup> zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende

## NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.



# INHALT

## QUARTALSBERICHT 2/2020

### FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

### KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

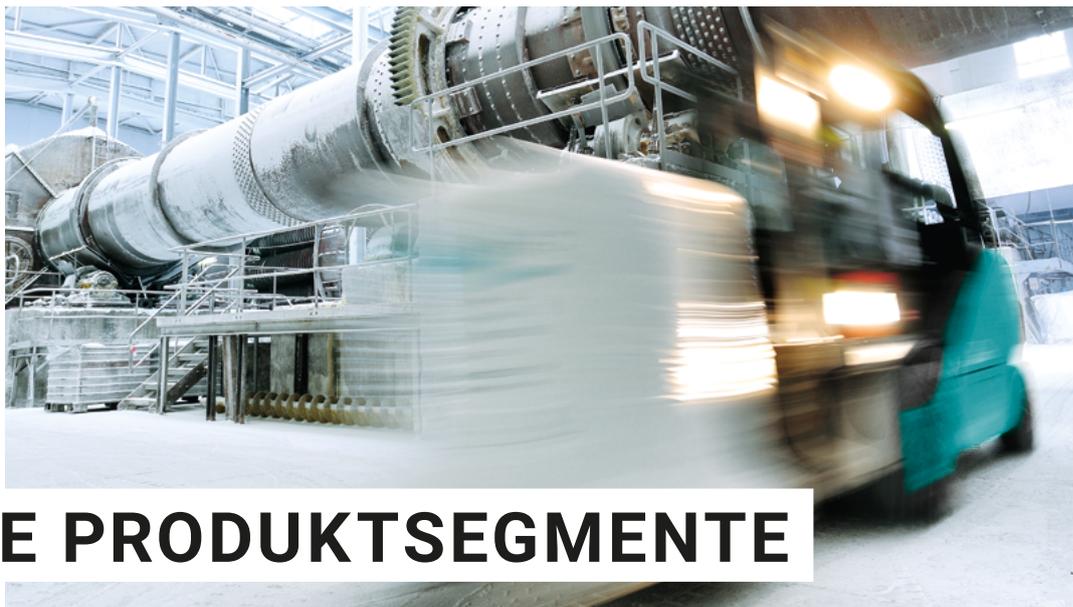
- 10 Geschäftsverlauf
- 13 Mitarbeiter
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

### KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

### WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2020 und Kontakt
- 27 Impressum



# UNSERE PRODUKTSEGMENTE

## PRODUKTSEGMENTE

### FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Flammenschutzmitteln und Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend.

**122,2** MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2019

**22,1** MIO. EURO

EBITDA 2019

**11,9** MIO. EURO

EBIT 2019

### SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und nimmt weltweit eine führende Marktposition ein. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

**56,8** MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2019

**10,3** MIO. EURO

EBITDA 2019

**6,7** MIO. EURO

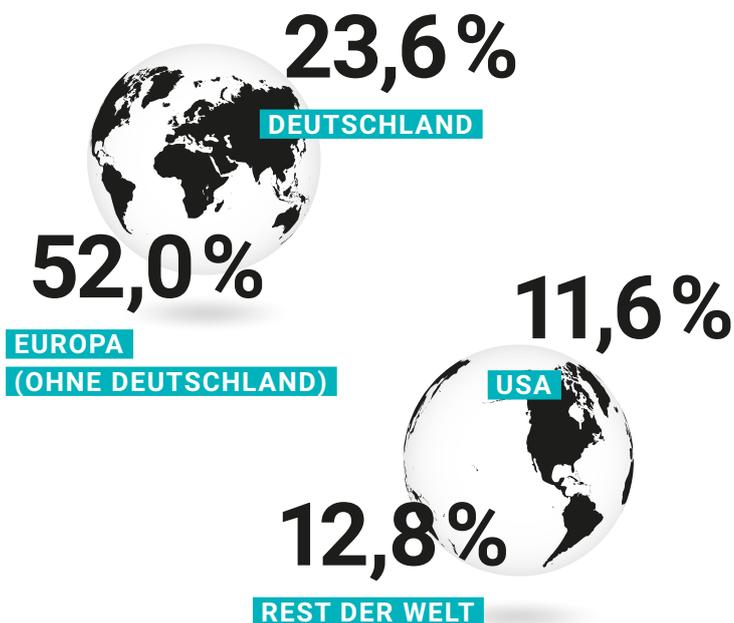
EBIT 2019

# NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und unterlegt den seit vielen Jahren stetig wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem und ein Energiemanagementsystem eingeführt.

## UMSATZANTEILE 2019



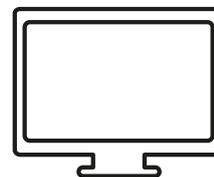
## MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



## INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2020 erhielt das Unternehmen beispielsweise den „Axia Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der unter anderem die hohe Innovationskraft honoriert.



## KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller  
E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)

**NABALTEC AG  
IM INTERNET**  
[www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

# VORWORT

## DES VORSTANDSVORSITZENDEN



Von links nach rechts:  
Dr. Michael Klimes, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Günther Spitzer

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Covid-19-Pandemie  
hat, wie erwartet,  
insbesondere im  
zweiten Quartal eine  
deutliche Eintrübung  
des Marktumfelds  
geschaffen*

wie von uns erwartet, hat sich bedingt durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie das Marktumfeld im zweiten Quartal für unsere Kunden und damit auch für uns deutlich eingetrübt. Der daraus resultierende Nachfragerückgang, vor allem in Europa und in den USA, hat unseren Umsatz mit einem Rückgang im zweiten Quartal von 25,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum sehr stark beeinflusst. Für das erste Halbjahr resultiert daraus ein Umsatzminus von 16,0 % auf 81,8 Mio. Euro.

Die unverändert sehr erfreuliche Entwicklung bei unserem Produkt Böhmit mit einem Wachstum von 49,0 % im ersten Halbjahr konnte diesen sehr breiten Umsatzrückgang über nahezu alle Produktbereiche hinweg nur in geringem Umfang kompensieren.

*Begrenzung negativer  
Ergebniseffekte  
durch sofortige  
Kostensenkungs-  
maßnahmen*

Das herausfordernde Marktumfeld im zweiten Quartal 2020 erforderte schnelles Handeln. Neben den spezifischen Maßnahmen zum Schutz vor der Covid-19-Pandemie haben wir umfangreiche Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet. Beispielsweise nutzen wir die Möglichkeit der Arbeitszeitverkürzung mit gleichzeitiger Entgeltreduzierung, die uns der Tarifvertrag eröffnet. Daneben haben wir Fremdleistungen und Arbeitskräfte im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen so weit wie möglich reduziert.

Entsprechend konnten wir im sehr schwierigen zweiten Quartal die negativen Ergebniseffekte begrenzen. Zwei Sonderfaktoren – eine notwendig gewordene Abwertung von Vorratsvermögen in den USA und außerordentliche Abschreibungen von nicht mehr benötigten Anlageanteilen aufgrund der Stilllegung der Produktionsanlage Mullit am Standort Schwandorf – haben uns allerdings in einer Größenordnung von rund 2,1 Mio. Euro zusätzlich beansprucht. Trotzdem ist es uns auch inklusive dieser belastenden Sonderfaktoren gelungen, im zweiten Quartal operativ nahezu mit einem ausgeglichenen Ergebnis abzuschließen (EBIT –0,4 Mio. Euro) und in den gesamten ersten sechs Monaten 2020 ein EBIT von 2,1 Mio. Euro zu generieren.

*Nahezu ausgeglichenes operatives Ergebnis im zweiten Quartal bei zusätzlich belastenden Sondereffekten*

Mit unseren Planungen für den weiteren Verlauf 2020 bleiben wir sehr vorsichtig. Eine konkrete Umsatz- und Ergebnisprognose auf einer seriösen Datenbasis können wir nach wie vor nicht abgeben. Unser wichtigstes Zukunftsprodukt Böhmit wird seinen starken Wachstumskurs auch in den nächsten Quartalen fortsetzen können. Bei Mullit sehen wir nach unserem Beschluss, diesen Produktbereich einzustellen, den Sondereffekt, dass sich Kunden noch entsprechend bei uns bevorraten. Über alle Produktbereiche hinweg bleibt die Entwicklung aber sehr schwierig, da sich unsere wichtigsten Zielbranchen weiterhin in einer überaus herausfordernden Phase befinden.

*Relevante Zielbranchen befinden sich 2020 in einer herausfordernden Phase – Umsatz- und Ergebnisprognose derzeit weiter nicht möglich*

Unsere Produktionsstandorte in den USA befinden sich Corona-bedingt in einer schwierigen Phase. Die in den USA in den letzten Jahren getätigten Investitionen treffen derzeit auf neue Marktverhältnisse. Bei unserer US-Tochter Nashtec ist traditionell der Umsatzanteil in der Automobilindustrie höher als in Europa, wodurch sich eine schnelle Erholung des Marktes schwierig gestaltet. Planmäßig gestartet sind wir bereits im März mit der neuen Produktion bei unserer Tochter Naprotec in Chattanooga, USA. Dieser Beginn war trotz der Covid-19-Pandemie alternativlos, um Freigabeprozesse bei Kunden zu starten, auch wenn diese derzeit nur sehr eingeschränkt und unter erschwerten Bedingungen möglich sind. Für 2020 erwarten wir entsprechend noch keine spürbaren Umsatzeffekte aus der neuen Produktion.

Nabaltec ist bilanztechnisch sehr solide und robust aufgestellt. Wir verfügen über eine gute Liquidität und haben unser Fremdkapital in den ersten sechs Monaten sogar weiter zurückgeführt. Das zweite Quartal 2020 zeigt, wenn ich einmal die beiden Sonderfaktoren ausklammere, dass wir uns auch in einem sehr schwierigen Umfeld weiter profitabel entwickeln können.

*Solide Bilanzstruktur für die weitere Entwicklung auch in schwierigem Umfeld*

Schwandorf, im August 2020

Ihr



**JOHANNES HECKMANN**  
Vorstandsvorsitzender

# NABALTEC-AKTIE

**DAS ZWEITE QUARTAL 2020**



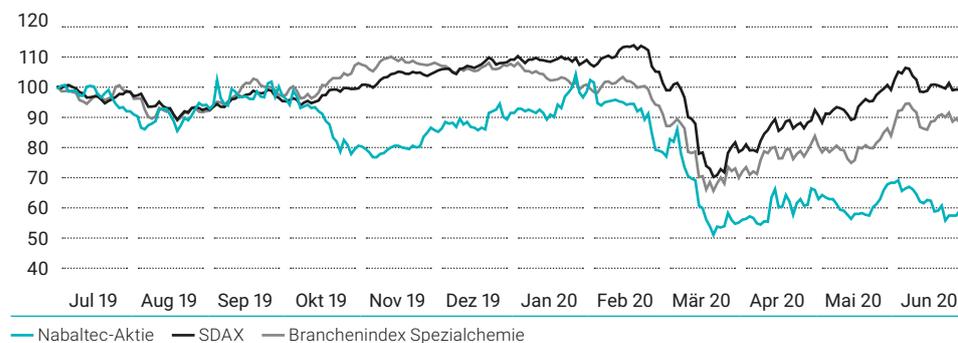
**ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR**  
**DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006**  
**AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT**  
**DORT SEIT MÄRZ 2017 IM MARKTSEGMENT SCALE.**

*Kurs der Nabaltec-Aktie im zweiten Quartal in einem Seitwärtstrend*

Der Kurs der Nabaltec-Aktie hat sich im zweiten Quartal in einem Seitwärtstrend bewegt und konnte mit der Entwicklung der Vergleichsindizes SDAX und Branchenindex Spezialchemie, die ihre drastischen Kursverluste nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie mit etwas schnellerer Dynamik wieder zurückgewannen, nicht mithalten.

Zu Jahresbeginn war die Kursentwicklung der Nabaltec-Aktie zunächst positiv. Die Aktie erreichte am 24. Januar 2020 mit 37,70 Euro den höchsten Wert im ersten Halbjahr. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie in Europa und Deutschland kam es an den Aktienmärkten zu erheblichen Kursverlusten, denen sich die Nabaltec-Aktie nicht entziehen konnte. Am 18. März 2020 erreichte die Aktie den bislang niedrigsten Wert des Jahres 2020 von 18,15 Euro. Bis zum Quartalsstichtag 30. Juni 2020 hatten sich die Märkte erholt. Die Nabaltec-Aktie notierte zum Ende des Berichtszeitraums bei einem Kurs von 21,80 Euro.

## KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



## KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2020	Gesamtjahr 2019
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	191,84	290,40
Durchschnittskurs (in EUR)	25,92	31,50
Höchstkurs (in EUR)	37,70	37,00
Tiefstkurs (in EUR)	18,15	21,90
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	21,80	33,00
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	4.877	4.454
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,02	1,22

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten sechs Monaten 2020 bei 4.877 Stück und damit über dem durchschnittlichen Wert des Jahres 2019 von 4.454 Stück.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten sechs Monaten 2020 auf 0,02 Euro. Zum Vergleich: In den ersten sechs Monaten 2019 lag das EPS bei 0,86 Euro.

*Ergebnis je Aktie im  
ersten Halbjahr 2020  
bei 0,02 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen des ersten Halbjahres sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus. Das angegebene Kursziel wurde zuletzt in einer Studie vom 13. Mai 2020 auf 34,50 Euro herabgesetzt, die Empfehlung wurde auf „Buy“ belassen. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie im zweiten Quartal mit „Buy“ und einem Zielwert von 28,00 Euro ein.

*Kaufempfehlung der  
Hauck & Aufhäuser  
Bank mit Kursziel  
34,50 Euro*

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de) im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2020 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,20 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,63 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2020

## GESCHÄFTSVERLAUF

*Begrenzung negativer  
Ergebniseffekte  
durch sofortige  
Kostensenkungs-  
maßnahmen*

Das Marktumfeld hat sich für die Nabaltec AG aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wie erwartet im zweiten Quartal deutlich eingetrübt. Der Nachfragerückgang hat sich in einer Umsatzreduzierung von etwa einem Viertel gegenüber dem Vorjahreszeitraum niedergeschlagen. Die Nabaltec hat frühzeitig neben den spezifischen Maßnahmen zum Schutz vor der Covid-19-Pandemie umfangreiche Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet. So wird seit April 2020 die Möglichkeit des Tarifvertrags zur Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit genutzt. Konkret beträgt die Reduzierung der Arbeitszeit 12 % bei gleichlautender Entgeltabsenkung. In gleicher Höhe erfolgte eine Gehaltsreduzierung für alle außertariflichen Mitarbeiter sowie den Vorstand. Darüber hinaus wurden Fremdleistungen und Arbeitnehmerüberlassungspersonal so weit wie möglich reduziert.

*Konzernumsatz liegt  
addiert für die ersten  
sechs Monate bei  
81,8 Mio. Euro;  
Absatz im zweiten  
Quartal durch die  
Auswirkungen der  
Covid-19-Pandemie  
belastet*

Im zweiten Quartal erzielte die Nabaltec einen Umsatz von 36,4 Mio. Euro nach 49,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, was einem Minus von 25,7 % entspricht. Addiert für die ersten sechs Monate 2020 errechnet sich bei einem Umsatz von 81,8 Mio. Euro ein Umsatzrückgang von 16,0 %. Wesentliche Ursache für diesen Umsatzrückgang sind die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und damit verbundene deutliche Absatzrückgänge insbesondere seit April 2020.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ lag der Quartalsumsatz bei 26,1 Mio. Euro nach 33,8 Mio. Euro im Vorjahr. In den ersten sechs Monaten 2020 wurde in diesem Segment ein Gesamtumsatz von 57,8 Mio. Euro nach 66,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-12,8 %) erwirtschaftet.

Das Produktsegment „Spezialoxide“ erzielte im zweiten Quartal 2020 einen Umsatz von 10,3 Mio. Euro nach 15,2 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Im ersten Halbjahr addierte sich der Umsatz im Segment „Spezialoxide“ auf 24,0 Mio. Euro nach 31,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2019. Der Rückgang im Segment „Spezialoxide“ hat sich auch durch die Abschwächung der Feuerfestindustrie verstärkt, die in der derzeit stärkeren Eintrübung der Nachfrage der europäischen Stahlindustrie begründet liegt.

Die Exportquote der Nabaltec lag bei 74,0 % und ist damit leicht gegenüber dem Wert des Vorjahres (76,4 %) gesunken. Trotz einer rückläufigen Exportquote konnte der Umsatzanteil in Asien am Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Hier spiegelt sich die positive Umsatzentwicklung im Produktbereich Böhmit wider.

*Exportquote lag im ersten Halbjahr 2020 bei 74,0 %*

Das operative Konzernergebnis (EBIT) lag im zweiten Quartal 2020 bei –0,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 6,6 Mio. Euro). In den ersten sechs Monaten 2020 wurde beim EBIT ein Wert von 2,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr von 12,4 Mio. Euro erzielt. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug 2,7 % im ersten Halbjahr 2020. Negative Auswirkungen der Pandemie sowie Sondereffekte in Höhe von 2,1 Mio. Euro belasteten das Konzernergebnis. Neben der Abwertung von Vorratsvermögen in den USA fielen außerordentliche Abschreibungen von nicht mehr benötigten Anlagenteilen aufgrund der Stilllegung der Produktionsanlage Mullit am Standort Schwandorf an.

*EBIT liegt bei 2,1 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2020; EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) bei 2,7 %*

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im zweiten Quartal bei 3,7 Mio. Euro nach 10,1 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2019. Im ersten Halbjahr 2020 sank das EBITDA auf 9,8 Mio. Euro und lag damit 48,4 % unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 19,0 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im ersten Halbjahr 2020 bei 12,6 %.

Das Finanzergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2020 –1,1 Mio. Euro nach –1,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Beim Ergebnis vor Steuern erzielte die Nabaltec in den ersten sechs Monaten 2020 einen Wert von 1,0 Mio. Euro. Im Vorjahr lag das Ergebnis vor Steuern bei 11,1 Mio. Euro im Sechsmonatszeitraum. Im ersten Halbjahr 2020 verbleibt damit ein Konzernperiodenergebnis von 0,1 Mio. Euro nach 7,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2019. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,02 Euro für das erste Halbjahr 2020. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,86 Euro.

Die Gesamtleistung der Nabaltec lag in den ersten sechs Monaten 2020 bei 77,9 Mio. Euro nach 97,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (–20,3 %). Auf das zweite Quartal bezogen lag die Gesamtleistung bei 35,7 Mio. Euro nach 49,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (–28,3 %). Neben der hinter dem Vorjahr zurückliegenden Umsatzentwicklung ist die Veränderung auch auf den Abbau des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen zurückzuführen.

Die Materialaufwandsquote stieg im Berichtszeitraum von 45,6 % (gemessen an der Gesamtleistung) auf 47,4 %. Preisnachlässe und Belastungen aus den beschriebenen Sondereffekten wirkten hier negativ. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten sechs Monaten 2020 bei 53,5 % nach 55,1 % im ersten Halbjahr 2019.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Halbjahresvergleich von 18,6 % auf 22,2 %. Kostensenkungsmaßnahmen führten im Vergleich zum Vorquartal zu einer Reduzierung der Personalkosten um 1,1 Mio. Euro. Die Mitarbeiterzahl zum Stichtag 30. Juni 2020 sank von 507 im Vorjahr auf 497 im Berichtsquartal.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 16,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 14,6 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2020 ab. Dies war im Wesentlichen bedingt durch die aufgrund der Nachfragesituation gesunkenen Frachtkosten und Provisionen für Handelsvertreter sowie geringere Fremdleistungen. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung stieg im Vergleich zum Vorjahr von 17,1 % auf 18,7 %.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2020 bei 13,7 Mio. Euro nach 14,7 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2019. Veränderungen im Working Capital, wie der intensive Bestandsabbau, wirkten sich hier stark aus.

Der Mittelabfluss für Investitionen sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 9,0 Mio. Euro auf 7,2 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bedingt durch die Auszahlung im Rahmen der Tilgung des Schuldscheindarlehens bei -13,4 Mio. Euro nach -2,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2020 bei 22,2 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme sank im Vergleich zum 31. Dezember 2019 von 239,6 Mio. Euro auf 224,9 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte lagen mit 158,8 Mio. Euro auf dem Niveau des Stichtags 31. Dezember 2019. Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken insbesondere durch den Abbau des Vorratsbestands sowie eine Verringerung des Zahlungsmittelbestands nach Ablösung eines Schuldscheindarlehens, welches aus Kassenbestand und einem neuen Bankdarlehen zu günstigeren Konditionen abgelöst wurde.

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2019 von 41,3 % auf 43,7 % zum 30. Juni 2020. Die langfristigen Schulden stiegen zum 30. Juni 2020 auf 107,0 Mio. Euro nach 86,7 Mio. Euro zum 31. Dezember 2019. Die kurzfristigen Schulden gingen gegenüber dem Jahresende 2019 zurück von 53,9 Mio. Euro auf 19,7 Mio. Euro. Grund hierfür ist der Abbau von kurzfristigen Schulden durch die im April 2020 zurückgezahlte erste Tranche des Schuldscheindarlehens 2015 in Höhe von 31 Mio. Euro und den Aufbau von langfristigen Schulden aufgrund eines neuen Darlehens in Höhe von 20 Mio. Euro.

## MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2020 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 497 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 507 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 9,7 % auf einem für Nabaltec traditionell hohen Niveau.

*Ausbildungsquote mit 9,7 % auf hohem Niveau*

## AUSBLICK

Die weltweit verschärften Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Unsicherheiten mit nicht prognostizierbaren wirtschaftlichen Auswirkungen beeinflussen auch das Geschäft der Nabaltec weiterhin negativ.

Vor diesem Hintergrund und der derzeit nicht absehbaren weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf Kundennachfrage, Lieferketten und Produktion hat der Vorstand der Nabaltec AG die am 5. März 2020 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2020 mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 30. April 2020 ausgesetzt. Die aktuelle Situation lässt keine neue Prognose zu.

*Prognose 2020 bleibt vorerst ausgesetzt*

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2019 ihre Gültigkeit.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2019 dargestellten Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2020 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 7. August 2020

Der Vorstand

# KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 30. JUNI 2020

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.06.2020	01.04. – 30.06.2020	01.01. – 30.06.2019	01.04. – 30.06.2019
Umsatzerlöse	81.817	36.376	97.409	48.956
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-4.111	-802	-22	670
Andere aktivierte Eigenleistungen	182	77	390	193
<b>Gesamtleistung</b>	<b>77.888</b>	<b>35.651</b>	<b>97.777</b>	<b>49.819</b>
Sonstige betriebliche Erträge	655	163	724	208
Materialaufwand	-36.878	-17.735	-44.588	-22.777
<b>Rohergebnis</b>	<b>41.665</b>	<b>18.079</b>	<b>53.913</b>	<b>27.250</b>
Personalaufwand	-17.273	-8.089	-18.203	-9.068
Abschreibungen	-7.690	-4.083	-6.604	-3.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.622	-6.287	-16.681	-8.118
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.080</b>	<b>-380</b>	<b>12.425</b>	<b>6.630</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	63	22	75	40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.150	-490	-1.398	-703
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>993</b>	<b>-848</b>	<b>11.102</b>	<b>5.967</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-845	-205	-3.528	-1.895
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>148</b>	<b>-1.053</b>	<b>7.574</b>	<b>4.072</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,02</b>	<b>-0,12</b>	<b>0,86</b>	<b>0,46</b>

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2020	01.04. – 30.06.2020	01.01. – 30.06.2019	01.04. – 30.06.2019
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>148</b>	<b>-1.053</b>	<b>7.574</b>	<b>4.072</b>
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	109	-972	197	-535
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	293	325	9	116
<b>Summe</b>	<b>402</b>	<b>-647</b>	<b>206</b>	<b>-419</b>
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiges Ergebnis gesamt</b>	<b>402</b>	<b>-647</b>	<b>206</b>	<b>-419</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>550</b>	<b>-1.700</b>	<b>7.780</b>	<b>3.653</b>

# KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2020

AKTIVA		
in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>158.795</b>	<b>158.831</b>
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	457	502
Sachanlagen	155.187	155.563
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	46.345	47.237
Technische Anlagen und Maschinen	97.394	90.902
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.093	4.079
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.355	13.345
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive Latente Steuern	3.073	2.688
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>66.079</b>	<b>80.761</b>
Vorräte	33.096	40.502
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.724	23.871
Unfertige Erzeugnisse	1.198	1.029
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.174	15.602
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	10.807	11.275
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.760	5.582
Forderungen aus Ertragsteuern	429	0
Sonstige Vermögenswerte	4.618	5.693
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.176	28.984
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>224.874</b>	<b>239.592</b>

## PASSIVA

in TEUR	30.06.2020	31.12.2019
<b>Eigenkapital</b>	<b>98.175</b>	<b>98.945</b>
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	49.772	40.391
Konzernergebnis nach Steuern	148	10.701
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-17.273	-17.675
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>107.039</b>	<b>86.711</b>
Pensionsrückstellungen	46.671	46.373
Sonstige Rückstellungen	1.400	1.378
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.968	38.960
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>19.660</b>	<b>53.936</b>
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	797	3.122
Sonstige Rückstellungen	179	187
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.020	31.924
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.413	13.395
Sonstige Verbindlichkeiten	7.251	5.308
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>224.874</b>	<b>239.592</b>

# KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 30. JUNI 2020

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2020	01.01. – 30.06.2019
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>993</b>	<b>11.102</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.690	6.604
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0	0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-1	0
- Zinserträge	-63	-75
+ Zinsaufwendungen	1.150	1.398
<b>Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen</b>	<b>9.769</b>	<b>19.029</b>
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	164	76
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	897	-4.844
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	7.407	-3.319
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-366	5.740
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern</b>	<b>17.871</b>	<b>16.682</b>
- Gezahlte Ertragsteuern	-4.128	-1.953
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>13.743</b>	<b>14.729</b>

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2020	01.01. – 30.06.2019
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	10	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.177	-8.834
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-44	-125
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.211</b>	<b>-8.959</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
- Dividenden	-1.320	-1.760
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	20.000	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-31.000	0
- Gezahlte Zinsen	-1.109	-1.011
+ Erhaltene Zinsen	14	26
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13.415</b>	<b>-2.745</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-6.883</b>	<b>3.025</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>75</b>	<b>4</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>28.984</b>	<b>30.289</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>22.176</b>	<b>33.318</b>

# KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 30. JUNI 2020

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Stand 30.06.2020</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>

	Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
	42.151	-11.892	95.787
	-1.760	–	-1.760
	–	0	0
	–	197	197
	–	9	9
	–	206	206
	7.574	–	7.574
	7.574	206	7.780
	47.965	-11.686	101.807
	–	-6.875	-6.875
	–	508	508
	–	378	378
	–	-5.989	-5.989
	3.127	–	3.127
	3.127	-5.989	-2.862
	51.092	-17.675	98.945
	-1.320	–	-1.320
	–	0	0
	–	109	109
	–	293	293
	–	402	402
	148	–	148
	148	402	550
	49.920	-17.273	98.175

# SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

## GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

### ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 – 30. JUNI 2020

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>			
Erlöse von externen Kunden	57.828	23.989	81.817
<b>Segmentergebnis</b>			
EBITDA	7.503	2.267	9.770
EBIT	1.878	202	2.080

### ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 – 30. JUNI 2019

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>			
Erlöse von externen Kunden	66.303	31.106	97.409
<b>Segmentergebnis</b>			
EBITDA	13.762	5.267	19.029
EBIT	8.880	3.545	12.425

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2020 BIS 30. JUNI 2020

## 1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland<sup>1</sup>, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

## 2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2020 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

<sup>1</sup> Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2020 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

### NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2019 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderung der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS
- Änderung an IAS 1 und IAS 8 „Definition von Wesentlichkeit“
- Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7
- Änderung von IFRS 3 „Definition eines Geschäftsbetriebs“

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRS IC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht. Die künftige Anwendung setzt die Übernahme durch die EU in europäisches Recht voraus.

- Änderungen an IAS 1 „Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig“
- Änderungen an IAS 16 „Sachanlagen“
- Änderungen an IAS 37 „Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen“
- Änderungen an IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“
- Änderung an IFRS 4 „Verlängerung der vorübergehenden Befreiung von der Anwendung von IFRS 9“
- Änderungen an IFRS 16 „Auf die Coronavirus-Pandemie bezogene Mietzugeständnisse“
- Sammelstandard zur Verbesserung diverser International Financial Reporting Standards (2018–2020)

## 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden. Wesentliche Ursache für den deutlichen Umsatzrückgang im zweiten Quartal 2020 sind die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen deutlichen Absatzrückgänge seit April 2020.

## 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

### SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2020 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung. Im zweiten Quartal 2020 erfolgte eine außerordentliche Abschreibung von nicht mehr benötigten Anlagenteilen aufgrund der Stilllegung der Produktionsanlage Mullit in Höhe von 0,3 Mio. Euro.

## FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

## VORRÄTE

Das Vorratsvermögen zum 30. Juni 2020 beinhaltet notwendige Abwertungen von Rohstoffen, Hilfsmaterialien und Fertigerzeugnissen in Höhe von 1,8 Mio. Euro.

## EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

## KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

### VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

## 5. SONSTIGE ANGABEN

### SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

#### EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

#### TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2020 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

#### WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Auswirkungen der nach dem Bilanzstichtag fortwährenden Coronavirus-Pandemie sind hinsichtlich Dauer, Verlauf wie auch in Anbetracht künftiger Maßnahmen zu ihrer Eindämmung derzeit nicht verlässlich abschätzbar. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt lassen sich daher keine konkreten Angaben zu den zukünftigen finanziellen Auswirkungen machen.

Schwandorf, 7. August 2020

Der Vorstand

**FINANZKALENDER 2020**

---

Baader Investment Conference, München	23. September
Quartalsbericht 3/2020	26. November

---

**KONTAKT****Heidi Wiendl-Schneller****Nabaltec AG**Alustraße 50 – 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)**Frank Ostermair**Better Orange IR & HV AG  
Haidelweg 48  
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: [nabaltec@better-orange.de](mailto:nabaltec@better-orange.de)



## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

**Nabaltec AG**

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de)

Internet: [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

### **Text**

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

### **Konzept & Design**

Silvester Group, [www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)

### **Fotos**

Adobe Stock, Andre Forner, freepik,

Clemens Mayer, Nabaltec AG

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

### **Rundungen**

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



***Nabaltec AG***

*Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland*

*Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260*

*E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de), [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)*